

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend **Regenbogenflagge anlässlich des Vienna Pride Day 2015**

In einer OTS-Meldung (OTS0072 vom 16. Juni 2015) teilen die Minister Oberhauser und Stöger mit, dass sie gemeinsam die Regenbogenflagge an ihrem Amtsgebäude gehisst haben. Wörtlich ist dort zu lesen:

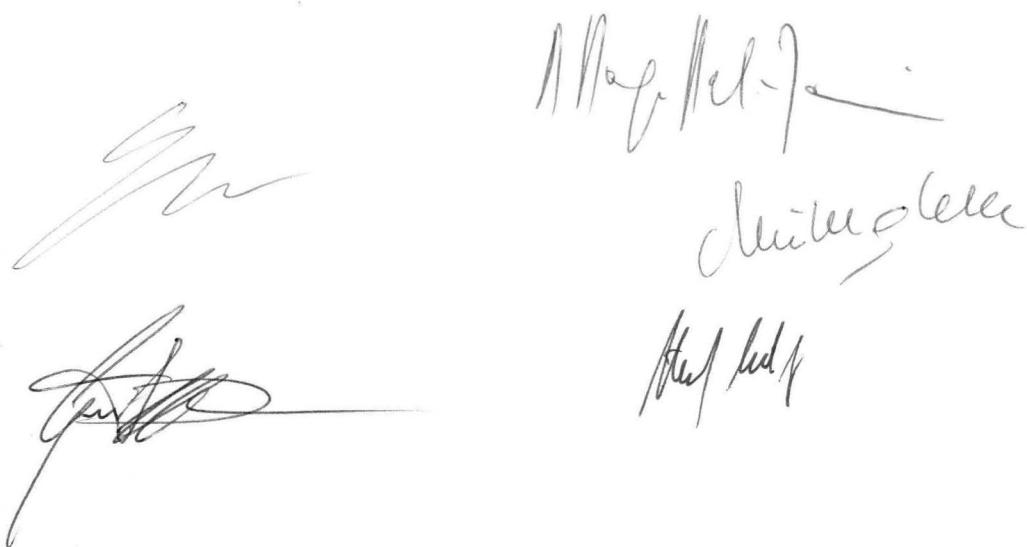
“Die Fahne ist ein klares Bekenntnis zu Toleranz und Offenheit und gegen Diskriminierung. Durch Initiativen wie diese kann Bewusstsein geschaffen und dadurch soziale Ausgrenzung verhindert werden. Die Vienna Pride zeigt, dass wir eine moderne, solidarische und diverse Gesellschaft sind...“

“Die Vienna Pride findet von 16. bis 21. Juni 2015 statt, die Wiener Straßenbahnen wurden bereits ab 25. Mai 2015 mit der Regenbogenfahne versehen.“

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Haben auch Sie die Regenbogenfahne am Gebäude Ihres Ressorts gehisst?
2. Wenn ja, wer hatte die Idee dazu?
3. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten?
4. Gab es einen Ideenwettbewerb?
5. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für die Abgeltung dieser Idee?
6. Wird der Vienna Pride Day aus Ihrem Ressort gefördert?
7. Wenn ja, in welcher Höhe?



Handwritten signatures of the MPs:

- Top left: Dr. Belakowitsch-Jenewein
- Top right: Dr. Oberhauser
- Bottom left: Dr. Stöger
- Bottom right: Dr. Khol